

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 10

Artikel: Eine sensationelle Dieselkonstruktion?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

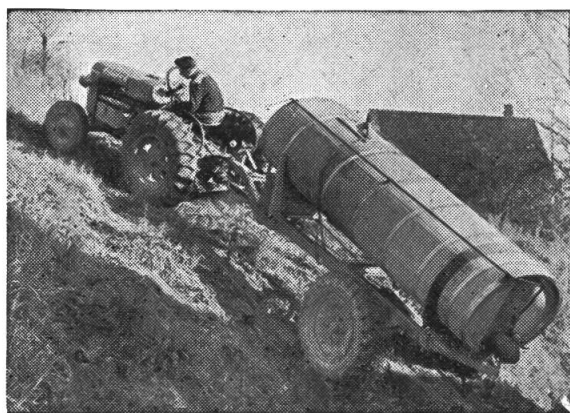
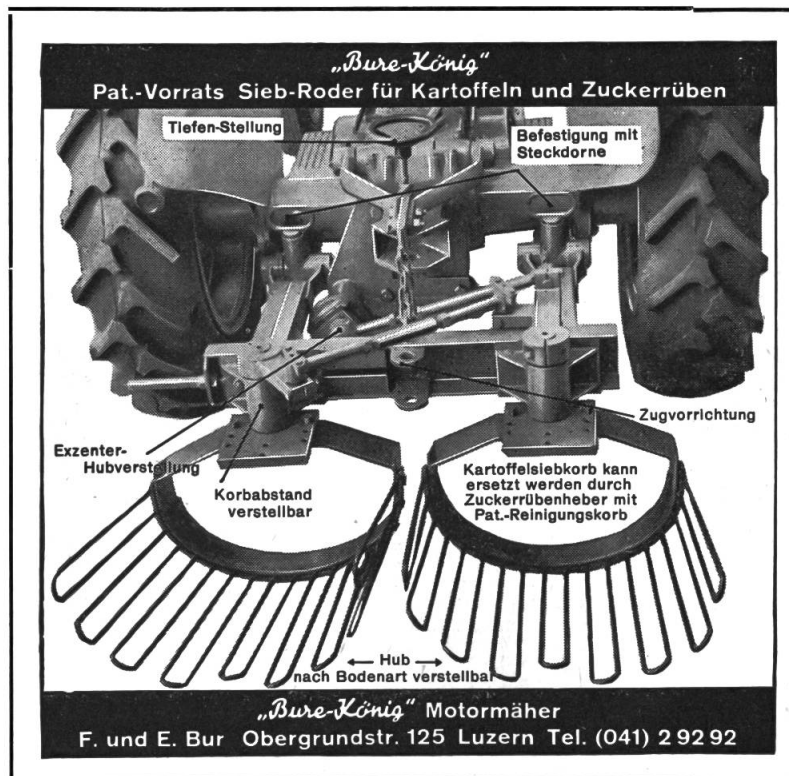
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine sensationelle Dieselkonstruktion ?

In Media (USA) wurde eine neue Leichtgewichts-Dieselmachine im Beisein von Dr. Eugen Diesel, dem Sohn des grossen deutschen Erfinders, der Presse vorgeführt. Die Betriebskosten dieser sensationellen Motorkonstruktion, die stationär und in Fahrzeugen verwendet werden kann, liegen um rund 67 % unter denen der bisher verwendeten Aggregate. Konstrukteur dieses Motors ist ein 1928 in die USA ausgewanderter Deutscher.

Diese von ihm gebaute Dieselmachine entwickelt bei einem Gesamtgewicht von nur 74 Pfund 50 PS, ein gewöhnlicher Diesel gleicher Motorstärke wiegt dagegen fast das Zehnfache. Nach Angabe des Erbauers kann das Aggregat für rund 200 Dollar (870 Fr.) hergestellt werden. Auf Grund der grossen Wirtschaftlichkeit, des geringen Gewichts und der niedrigen Treibstoffkosten dürfte ein mit diesem Motor ausgerüstetes Fahrzeug mit einem Liter Treib-

stoff etwa dreimal so weit fahren wie ein normales Fahrzeug. Wie weiter gesagt wurde, werden bei einer Kolbendampfmaschine nur 10% des Treibstoffes in Energie umgewandelt, während es bei den Benzinmotoren rund 25 % sind. Bei dieser neuen Dieselmachine soll der Prozentsatz, zu dem Treibstoff in Kraft umgewandelt wird, 53 % betragen.



OLMA Halle 9, Stand 902

Trieb-Anhänger mit KESSLER-Triebachse

lieferbar für alle Ein- und Zweiachs-
traktoren. - Anhänger für 1500 kg
Nutzlast, nur 250 kg Eigengewicht.

STURA AG., Uesslingen TG